



34. Parlamentarisches Patenschafts-Programm für junge Berufstätige 2017/18

Betreuung für US-amerikanische Young Professionals

Seit 1984 ist die *Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit* vom Deutschen Bundestag mit der Durchführung des **Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) für junge Berufstätige** beauftragt. Dieses deutsch-amerikanische Jugendaustausch-Programm beinhaltet einen einjährigen Aufenthalt junger Leute im jeweiligen Gastland.

Das PPP wurde 1983 aus Anlass des 300. Jahrestages der ersten deutschen Einwanderung nach Nordamerika gemeinsam vom Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika und dem Deutschen Bundestag beschlossen. Abgeordnete beider Parlamente übernehmen sogenannte Patenschaften für jeweils eine/n Teilnehmer/in des Programms. Die Verbindung von Teilnehmern und Abgeordneten macht den besonderen Stellenwert des PPP im Rahmen der deutsch-amerikanischen Kulturbeziehungen aus. (Details zum Programm unter www.bundestag.de/ppp_und_usappp.de)

Das Programm wendet sich auf US-Seite an „Young Professionals“ (Studenten/junge Berufstätige im Alter zwischen 18 und 24 Jahren). Die Auswahl und Vorbereitung dieser "Young Professionals" findet in den USA statt, die **Betreuung in Deutschland** übernimmt die *Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)* in Bonn.

Zur Erweiterung der PPP-Betreuungsstruktur sucht die GIZ derzeit in **Göttingen** eine interessierte

Betreuungsperson (Tutor/in)

möglichst mit interkulturellem Erfahrungshintergrund. Wichtige weitere Voraussetzungen/Komponenten für die Tätigkeit sind: vor allem Freude und Erfahrung an der Arbeit mit jungen Leuten (zumal aus dem Ausland), gute Alltags-Englischkenntnisse, gute PC-(MS Office) und Internet-Anwenderkenntnisse sowie Empathie, Verantwortungsbewusstsein, gesunder Pragmatismus und gewisse Erfahrung im Umgang mit Behörden, Institutionen und Alltagsdingen. USA-Kenntnisse oder –Erfahrungen sind gerne gesehen, aber keineswegs Bedingung.

Die Betreuungstätigkeiten sind eingebunden in eine PPP-Betreuungsstruktur (zentral, regional, lokal). Erwartet wird die (begleitende) Betreuung der amerikanischen PPP-Stipendiaten auf lokaler Ebene in/um Göttingen.

Die Bandbreite der konkreten Teilnehmer-Betreuungsaktivitäten reicht von der Immatrikulation an Hochschulen über Gastfamilien- oder WG-Suche bis hin zur Unterstützung bei der Bewerbung für ein Praktikum. Großer Wert wird auf eine flexible, aber verbindlich und eng mit der programmführenden Stelle der GIZ abgestimmte Betreuung gelegt.

Die Zahl der zu betreuenden US-Stipendiaten umfasst aktuell 2 Personen. Der zeitliche Umfang der Tätigkeiten beträgt im Durchschnitt ca. 4 Wochenstunden, mit deutlichen Schwankungen im Jahresverlauf. Für die Betreuungstätigkeiten wird eine Aufwandspauschale gezahlt.

Interessierte Personen wenden sich bitte vertrauensvoll an

Ralf Hövelmann
Regionalbetreuer Niedersachsen
für das Parlamentarische Patenschafts-Programm der GIZ GmbH

Fon: 0541 3574954
Mobil: 0151 2363 2993
Email: ralf.hoebelmann@gmx.net